

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Verzeichnis der Tabellen und Karten	XII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIII
1. Einleitung	2
1.1 Ziele und Forschungsstand	2
1.2 Quellen und Methoden	3
2. Stadtgeschichtlicher Überblick	9
2.1 Naturräumliche Voraussetzungen und frühgeschichtliche Entwicklung	10
2.2 Stadtwerdung und Entwicklung im Spätmittelalter	11
2.3 Die Frühe Neuzeit	15
2.4 Nach dem Dreißigjährigen Krieg	17
3. Parzellierung und Bebauung	19
3.1 Die räumliche Entwicklung der Stadt	20
3.2 Sozialtopographie.....	22
3.3 Parzellenstrukturen	28
3.3.1 Stadthöfe.....	29
3.3.1.1 Klosterhöfe	30
3.3.1.2 Höfe der Geistlichkeit	30
3.3.1.3 Landesherrliche Höfe und Amtssitze.....	31
3.3.1.4 Höfe der patrizischen Führungsschicht	32
3.3.1.5 Ehemalige Hofstrukturen an der Jakobistraße.....	33
3.3.2 Bürgerliche Parzellen	38
3.4 Bebauung und Ausstattung der Hausstätten	41
3.4.1 Einfriedungen	41
3.4.2 Die Gebäude	43
3.4.2.1 Haupthäuser	43
3.4.2.2 Nebenhäuser.....	44
3.4.2.3 Scheunen und Ställe.....	45
3.4.2.4 Brauhäuser	48
3.4.2.5 Gaden	52
3.5 Zusammenfassung	55
4. Baumaterialien	57
4.1 Bauholz.....	58
4.2 Naturstein.....	59
4.2.1 Organisation und Betrieb der städtischen Steinkuhlen	59
4.2.2 Die Produkte	61
4.2.3 Die Kundschaft.....	62

4.2.4 Die Verkaufsentwicklung für Mauerstein zwischen 1569 und 1710	65
4.3 Ziegelprodukte	67
4.3.1 Bedeutung der Ziegelherstellung in benachbarten Regionen	68
4.3.2 Organisation und Betrieb der städtischen Ziegeleien	70
4.3.3 Die Produkte	72
4.3.4 Die Kundschaft	75
4.3.4.1 Ziegelpfannen	75
4.3.4.2 Backsteine	76
4.3.5 Die Verkaufsentwicklung für Ziegelprodukte zwischen 1581 und 1710	76
5. Beiträge zur Baustruktur	79
5.1 Der Steinbau	80
5.1.1 Zur Datierung des Steinbaus	80
5.1.1.1 Dendrochronologie	80
5.1.1.2 Material und Mauerungstechnik	81
5.1.1.3 Fassadengestaltung	83
5.1.1.4 Die Behandlung der Wandflächen	88
5.1.2 Bedeutung des Steinbaus im Spätmittelalter	88
5.1.3 Bedeutung des Steinbaus im 16. und frühen 17. Jahrhundert	90
5.2 Die Entwicklung des Fachwerkbau	94
5.2.1 Hausgerüst	94
5.2.2 Wandgefüge	98
5.2.2.1 Gefüge mit Langstreben (Schwertungen)	98
5.2.2.2 Kopfbandgefüge	100
5.2.2.3 Die Suche nach neuen Konstruktionsformen	101
5.2.2.4 Gefüge mit Schwelle-Rähm-Streben	103
5.2.2.5 Fußstrebengefüge	105
5.2.3 Fassadengestaltung	107
5.2.3.1 Vorkragung	107
5.2.3.2 Zierverstrebung	109
5.2.3.3 Verbretterung und Verbohlung	110
5.2.3.4 Zierschnitzereien	111
5.2.3.5 Ausfachung	115
5.2.3.6 Farbe am Fachwerkbau	116
5.3 Dächer	116
5.3.1 Dachkonstruktion	116
5.3.2 Dachhaut	120
6. Zur Entwicklung der Raumstruktur und Raumnutzung	123
6.1 Einleitung	124
6.2 Raumstrukturen im Spätmittelalter	124
6.2.1 Forschungsstand	124
6.2.2 Zu den Bezeichnungen des Hauses und einzelner Räume in den spätmittelalterlichen Schriftquellen Soests	127
6.2.3 Das Vorderhaus	128
6.2.4 Das Hinterhaus	132
6.2.4.1 Oberschichtliche Hinterhäuser (Ministerialität und Patriziat)	133
6.2.4.2 Bürgerliche Hinterhäuser	136
6.2.4.3 Das Aufkommen des Saals seit der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts	137
6.2.5 Nebenhäuser	137

6.2.6 Vollständig unterkellerte Häuser	138
6.2.7 Gaden (Mietshäuser).....	139
6.3 Raumstrukturen vom frühen 16. bis zum späten 17. Jahrhundert.....	140
6.3.1 Patrizierhäuser	140
6.3.1.1 Der zweiphasige Umbau älterer Patrizierhäuser	140
6.3.1.2 Bauten mit integriertem Saal	142
6.3.1.3 Die Angliederung neuer Gebäudetrakte	143
6.3.1.4 Das Oberschichtliche Wohnhaus zwischen 1600 und 1690 (Patrizier und Honoratioren)	144
6.3.2 Bürgerhäuser	146
6.3.3 Nebenhäuser.....	152
6.3.4 Gaden (Mietshäuser).....	153
6.4 Raumstrukturen nach 1690: Das Flurhaus	153
7. Grundzüge der Bauentwicklung	157
7.1 Baukonjunkturen	158
7.2 Soziale Differenzierung.....	161
7.3 Kulturräumliche Einbindung	163
8. Katalog.....	169
8.1 Kurzübersicht mit Datierungen	170
8.2 Liste der dendrochronologischen Datierungen in Soest 1986 – 1989	173
8.3 Dokumentation der untersuchten Bauten	174
8.4 Quellen zum Betrieb der städtischen Ziegeleien.....	324
Literaturverzeichnis	329
Anmerkungen	336
Abbildungsnachweis	343